

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 39 (1923)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Ausstellungswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Schweizer. Dachdeckermeister-Verband.** Zu ihrer ordentlichen 16. Delegiertenversammlung hatten sich laut „Luzerner Tagbl.“ die Meister vom Dachdecker-gewerbe Luzern ausgerufen, wo sie im Hotel du Nord tagten. Recht zahlreich — 45 Vorstandsdelegierte und weitere 15 Delegierten-Gäste — hatten sich zur Tagung eingefunden, die von Meister Muggler in Thal präsi- diert wurde. Unter seiner Leitung — unterstützt von Sekretär J. Lemmenmeier in Zuzwil — wurden die sehr gut vorbereiteten geschäftlichen Traktanden, wie Jahresbericht und Jahresrechnung, Berichte über Arbeits- losensfürsorge, Meisterprüfung und Lehrlingswesen, sowie eine eingehende Berichterstattung über „Unfallversicherung“ prompt erledigt und fanden die einmütige Genehmigung durch die Delegierten. Auch die Wahlen fielen in be- stätigendem Sinne aus; für eine Vakanz infolge Demis- sion wurde Dachdeckermeister Waldis, Zürich, ge- wählt, dem zugleich die Charge eines Vizepräsidenten übertragen wurde. Zentralpräsident Muggler und Zen- tralsekretär und -Kassier Lemmenmeier wurden einstimmig bestätigt. Die Taggelder, Gehalte und Bürgschaftsdepot der Vorstandsfunktionäre wurden in bisheriger Ausrich- tung und Höhe belassen und der Jahresbeitrag pro 1923 für eine Kategorie der Mitglieder ermäßigt. Eine Gene- ralversammlung pro 1923 wurde prinzipiell genehmigt, Ort und Zeitpunkt dem Vorstande überlassen. In der „Allgemeinen Umfrage“ wurden noch verschiedene Wünsche und Anträge von Seiten der Delegierten zur weiteren Behandlung vom Vorstande entgegengenommen.

Als offiziell eingeladene Gäste von Luzern waren erschienen: Herr F. Wüest, Präsident des Gewerbever- bandes des Kantons Luzern und der kantonale Gewerbe- sekretär, Herr Ragaz-Pfeiffer, die Veranlassung nahmen, die Meister vom Dachdecker-gewerbe der Schweiz zu be- grüssen und Dankesworte für die freundliche Einladung auszusprechen. Die Art und Weise, in welcher die Tagung durchgeführt wurde, die rege Anteilnahme der Herren Delegierten, der mutige und zuverlässige Geist und die Liebe zum Handwerk, die aus den meisten Worten sprachen, machten einen vorzüglichen Eindruck.

## Ausstellungswesen.

**Gewerbeausstellung in Wallisellen (Zürich).** Der Gewerbeverein Wallisellen hat beschlossen, diesen Sommer eine lokale Gewerbeausstellung abzuhalten. Die große Zahl der bereits eingegangenen Anmeldungen gibt die Gewähr, daß die Ausstellung ein geschlossenes Bild des

Schaffens von Industrie, Handel und Gewerbe dieser stark aufstrebenden Gemeinde geben wird.

## Holz-Marktberichte.

Die Preise des Nugholzes haben laut „National Ztg.“ in den letzten Wochen etwas nachgelassen. Die Tannen- und Fichtenstämme galten je nach Dicke: 35 Fr. 50 gegen 36 Fr. 20 im Vormonat für den Fest- meter bei Stämmen bis  $\frac{1}{2}$  m<sup>3</sup> Inhalt, 41 Fr. 70 gegen 43 Fr. 10 bei einem Kubikmeter Inhalt, 47 Fr. 40 gegen 48 Fr. 50 bei  $1\frac{1}{2}$  m<sup>3</sup> Inhalt und 53 Fr. 40 gegen 54 Fr. bei 2 m<sup>3</sup> Inhalt. Auch das Stangenholz ist etwas gewichen, hingegen stehen die Preise auch hier immer noch 30% über denen des Vorjahres. Der Im- port von Holz ist zurzeit wieder möglich, doch ist des- wegen kein Preissturz zu erwarten, weil das ausländische nicht billiger zu haben ist.

## Verschiedenes.

† Glasermeister Otto Heim-Bäder in St. Gallen starb am 16. April im Alter von 63 Jahren.

† Zimmermeister Josef Gürber-Zweigen in Eschen- bach (Luzern) starb am 17. April im Alter von 48 Jahren.

† Hafnermeister Josef Keiser-Meier in Zug starb am 21. April im Alter von 64 Jahren.

† Banmeister Johann Ehrensperger-Walter in Oberwinterthur starb am 22. April im Alter von 57 Jahren.

† Malermeister Joh. Gustav Baur-Williger in Zürich 7 starb am 25. April im Alter von 35 Jahren.

† Schmiedmeister Jakob Rudolf Grob-Bodenmann in Zürich 7 starb am 25. April im Alter von 70 Jahren.

† Zimmermeister Adolf Barben in Spiez (Bern) starb im Alter von 57 Jahren.

† Bootbauer Meinrad Meienhofer-Reichling in Zürich 8 starb am 30. April im Alter von 65 Jahren.

**Erhaltung historischer Kunstdenkmäler.** Die Un- zulänglichkeit der Kredite und die Notwendigkeit der ratenweisen Abzahlung der schon früher bewilligten Sub- ventionen hat das eidgenössische Departement des Innern gezwungen, im Jahre 1922 die Ausgaben auf das Not-wendigste zu beschränken. Dem unter dem Zwang der Verhältnisse schon vor einigen Jahren aufgestellten Grund- satze entsprechend konnten neue Subventionen nur für dringende Restaurationsarbeiten und solche Unterneh-

**Anerkannt einfach, aber praktisch,  
zur rationellen Fabrikation unentbehrlich, sind**

**Graber's patentierte Spezialmaschinen  
und Modelle zur Fabrikation tadelloser Zementwaren**

**Kenner kaufen ausschliesslich diese la. Schweizerfabrikate.**

**Moderne Einrichtung für Blechbearbeitung.**

**Joh. Graber, Maschinenfabrik, Winterthur-Veltheim**